

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Februar 2025

Nr. 2025/223

Beschluss Leitlinien und Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT); Anpassung Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) Strategie 2021 – 2026; Anpassung Digitalisierungsstrategie der kantonalen Verwaltung Solothurn SO!Digital

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 2020/1660 vom 24. November 2020 hat der Regierungsrat die IKT-Strategie 2021 – 2026 beschlossen. Gemäss Kapitel 5.2. dieser IKT-Strategie ist eine IKT-Governance Leitlinie zu erarbeiten, die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der umsetzenden Gremien und Organe festlegt.

Die Informatikgruppe Verwaltung (IGV) hat basierend auf dieser IKT-Strategie die Governance Leitlinien für die Organisation erarbeitet. Diese Leitlinien beinhalteten die organisatorischen Abgrenzungen in Bezug auf die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung zwischen den verschiedenen Organen, welche sich mit den Informatikbelangen der kantonalen Verwaltung beschäftigen. Diese Governance wurde mit Beschluss Nr. 2021/133 vom 2. Februar 2021 verabschiedet.

Mit Beschluss Nr. 2022/560 vom 5. April 2022 hat der Regierungsrat sodann das Steuerungsgremium Digitale Verwaltung (SDV) eingesetzt, um die Erstellung des Impulsprogramms SO!Digital 2023 – 2025 sowie dessen Umsetzung zu steuern.

Das SDV hat in seiner zweiten Sitzung vom 20. Juni 2022 die Leitlinien und Governance für die neuen Gremien ODI (operatives Führungsgremium «Digitale Transformation und IKT») und SDI (strategisches Führungsgremium «Digitale Transformation und IKT») zuhanden des Regierungsrates freigegeben. Gemäss dieser Governance sollten die IGV sowie das SDV aufgelöst und in die Gremien ODI und SDI überführt werden.

In der Folge hat das SDV an seiner dritten Sitzung vom 24. August 2022 schliesslich das Impulsprogramm und dessen Anhänge zuhanden des Regierungsrates freigegeben.

Mit Beschluss Nr. 2022/1575 vom 24. Oktober 2022 wurde das Impulsprogramm SO!Digital 2023 – 2025 inkl. Anhänge zuhanden des Kantonsrates beschlossen. Im Impulsprogramm, welches dem RRB beilag, wurde in Kap. 3.1. die Zusammensetzung sowie Verantwortung des SDI und des ODI in Grundzügen bereits festgelegt, womit die Gremien ODI und SDI konstituiert wurden.

Im Anschluss hat das SDI in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2022 beschlossen, neue Leitlinien für das SDI und ODI zuhanden des Regierungsrates auszuarbeiten.

Das ODI hat entsprechend diesem Auftrag die «Leitlinien und Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)» erarbeitet, die als Anhang zur Digitalisierungsstrategie SO!Digital und zur IKT-Strategie erlassen werden soll.

Mit der neuen Governance werden die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Gremien und Organe der digitalen Transformation festgelegt, weshalb auch die IKT-Strategie und die darauf aufbauende Digitalisierungsstrategie teilweise aktualisiert werden müssen.

Die IKT-Strategie kann gemäss Kap. 7.4. angepasst werden. Änderungen werden vom Regierungsrat freigegeben.

2. Erwägungen

In Anwendung von Kapitel 10 der Digitalisierungsstrategie, wurde durch das SDI und das ODI eine neue Organisationsstruktur geschaffen und die mit diesem Beschluss zu erlassende Leitlinien und Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) erstellt. Mit den Leitlinien und Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) werden unter anderem die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Gremien ODI und SDI festgelegt.

Die neue Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) ersetzt die geltende IKT-Governance Leitlinien Organisation Informations- und Kommunikationstechnik (IKT).

Mit der neuen Governance werden keine neuen Kompetenzen betreffend Informationssicherheit geschaffen. Diese Kompetenzen verbleiben beim AIO und den Departementen. Der Regierungsrat stimmt der Governance Digitale Transformation (DT) im Sinne einer vorläufigen Organisationsstruktur im Blick auf das Projekt zur Weiterentwicklung der Organisation der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung zu.

Seit Erlass der IKT-Strategie sowie der Digitalisierungsstrategie wurden die Prozesse sowie Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten ständig weiterentwickelt und präzisiert.

3. Vorberatendes Gremium

Das SDI hat an seiner Sitzung vom 2. April 2024 die Governance beraten. Anschliessend wurde ein Mitberichtsverfahren durchgeführt. Am 20. August 2024 hat das SDI die Governance erneut beraten. Die Änderungen wurden übernommen. Am SDI vom 12. November 2024 wurden die Leitlinien und Governance sowie vorliegender RRB als vorläufige Organisationsstruktur zuhanden des Regierungsrates freigegeben.

4. Beschluss

- 4.1 Die Leitlinien und Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) werden als Anhang zur Digitalisierungsstrategie beschlossen.

- 4.2 Der Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/133 vom 2. Februar 2021 wird aufgehoben und durch den vorliegenden Beschluss ersetzt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Leitlinien und Governance Digitale Transformation (DT) & Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Verteiler

Departemente (5)
Staatskanzlei
Beauftragte für Information und Datenschutz
Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung
Amt für Informatik und Organisation
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle